



ASV-Report

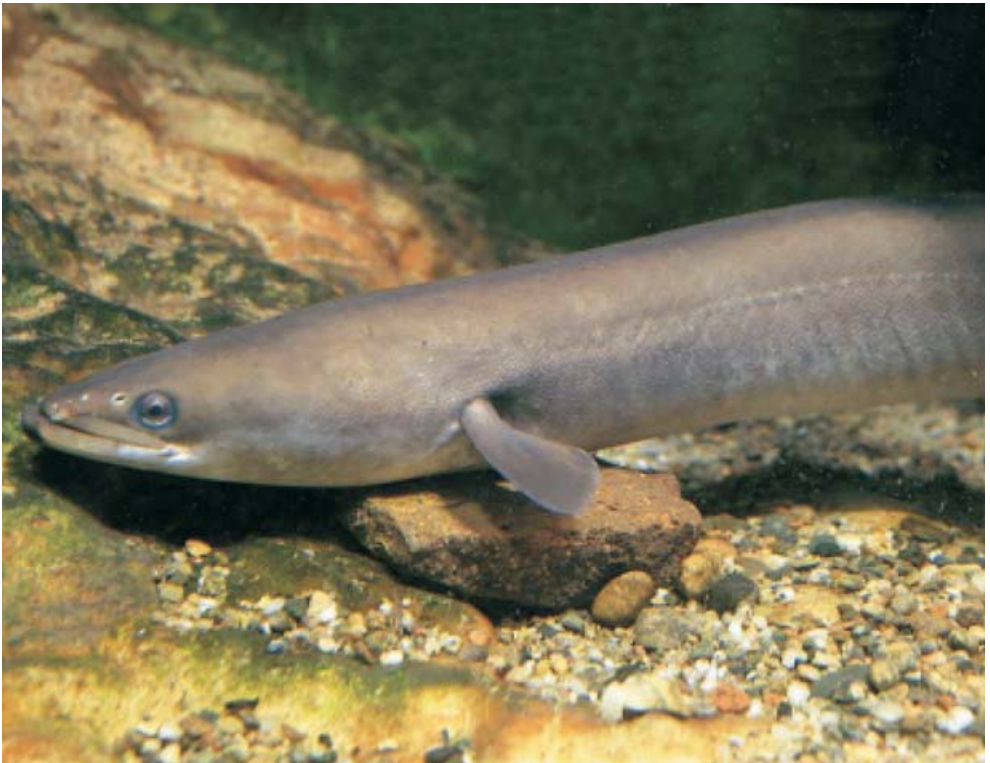
Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel

Mitglied im:

Rheinischer Fischereiverband
von 1880 e.V.
Fischereiverband NW e.V.
Verband Deutscher
Sportfischer e.V.
Landessportbund NW e.V.
Stadtsportverband Niederkassel
Homepage: www.asv-rheidt.de
Auflage: 370 Stück

Herausgeber:

Fischschutz-, Naturschutz- und
ANGEL-SPORT-VEREIN
RHEIDT e.V. Niederkassel
V.i.S.d.P.
Peter Stommel
Geschwister-Scholl-Str. 11
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 8858
Fax: 02208 / 910490



Viel Petri Heil für 2009

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes**(Stand 01.01.2009)**

Erster Vorsitzender: Peter Stommel, Geschwister-Scholl-Straße 11,
53859 Niederkassel Tel.: 02208/8858, Fax: 02208-910490, mobil: 0178-8579181,
E-Mail: peter-stommel@asv-rheidt.de

Zweiter Vorsitzender: Peter Greitsch, Brückbergstraße 4, 53721 Siegburg,
Tel.: 02241/1469660, E-Mail: greitsch.peter@web.de

Erster Geschäftsführer: Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/914759, mobil: 0178-608889, E-Mail: arno-engels@asv-rheidt.de

Zweiter Geschäftsführer: Dirk Bernau, Marktstraße 53, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/9199330, mobil: 0175-9206920, E-Mail: dirk-bernau@asv-rheidt.de

Kassiererin: Manuela Benkert, Pastor-Hochherz-Str. 146, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/73173, mobil: 0177-2131209, E-Mail: manuela-benkert@asv-rheidt.de

Erster Gewässerwart: Horst Ceulaers, Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim,
Tel. & Fax 0228/451891, mobil: 0163-5142901, E-Mail: horst-ceulaers@asv-rheidt.de

Zweiter Gewässerwart: Ralf Palmal, Kriegsdorfer Straße 5, 53842 Troisdorf,
mobil: 0172-9305859, E-Mail RalfPalmal@aol.com

Arbeitseinsatzleiter: Stefan Mandt, Siegstraße 27, 53844 Troisdorf,
Tel.: 0228/94589462, mobil 0178-4777699, E-Mail: susmandt@t-online.de

Jugendleiter: Andreas Bollmann, Limassoler Str. 6, 53859 Niederkassel-Lülsdorf,
Tel.: 02208/912724, mobil: 0172-7401084, Fax: 02208/500406,
E-Mail: andreas-bollmann@asv-rheidt.de

Kom. Sportwart: Dirk Bernau, Marktstraße 53, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/9199330, E-Mail: sportwart@asv-rheidt.de

Beisitzer: Klaus Schelhase, Reichensteinstr. 24, 53844 Troisdorf-Kriegsdorf,
Tel. 02241/400112

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und/oder Fragen stets an das jeweils für die betreffende Angelegenheit direkt zuständige Vorstandsmitglied und nicht unmittelbar an den Ersten Vorsitzenden, der in diesem Falle nur unnötigerweise in Anspruch genommen würde und letztlich nichts anderes machen kann, als die Sache weiterzuleiten!

Vereinsveranstaltungen im Jahre 2009

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Termine der Vereinsveranstaltungen im Jahre 2009 und notieren Sie vor allem **Seefest** und **Fischerball** in Ihrem Terminkalender:

05. April Mitgliederversammlung
 01. Mai Anangeln am Stockemer See
 24. Mai Fröhschoppenangeln mit Angelbörse am Stockemer See
 20. Juni Nachtangeln am Stockemer See
 12. Juli Fröhschoppenangeln mit Angelbörse am Stockemer See
08. Aug. See- und Brunnenfest am Stockemer See

22. Aug. Nachtangeln am Stockemer See
 23. Aug. Fröhschoppenangeln mit Angelbörse am Stockemer See
 05. Sept. Laach-Angeln
 03. Okt. Abangeln am Stockemer See
24. Okt. Fischerball im Vereinslokal „Zum Lüches“ in Rheidt
 07. Nov Martinsangeln am Stockemer See

In diesem Jahr haben wir dem ASV-Report einen Terminplan mit den Veranstaltungsterminen für Ihre Pinwand beigelegt.

Abgabe der Fangliste 2008

Bitte geben Sie Ihre Fangliste 2008 - soweit noch nicht geschehen - unbedingt sofort beim Gewässerwart **Horst Ceulaers Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim** (nicht bei anderen Vorstandsmitgliedern!) ab. Die Auswertung der Fangliste fällt in dessen alleinige Zuständigkeit. Vor der Abgabe rechnen Sie bitte die Stückzahlen und das jeweilige Gesamtfanggewicht der einzelnen Arten Ihres Fanges zusammen und tragen die entsprechenden Zahlen auf der Fangliste unten ein. **Ganz besonders wichtig ist die Angabe der Angelstunden, die Sie am Gewässer zugebracht**

haben! Die Fangliste versehen Sie oben rechts mit Ihrer **Mitgliedsnummer**. Diese finden Sie auf dem Adressaufkleber Ihrer Vereinspost.

Wer die Fangliste nicht bis zum 13.01.2009 abgegeben hat, muss ein Bußgeld in Höhe von 20,- € zahlen. Dieses Bußgeld wird unmittelbar von seinem Konto abgebucht.

Im Übrigen wird der Fischereierlaubnischein für 2009 erst nach Abgabe der Fangliste 2008 ausgegeben.

**Blumenfachgeschäft
 Friedhofsgärtnerei
 Pütz-Kurth
 Inh. Karl Pütz-Kurth**
 Oberstraße 23 - 53859 Niederkassel-Rheidt
 Tel. 02208/2707 – Fax 02208/6845

HOBBY ANGLER 

Ihr preiswerter Shop für Angelzubehör

Filiale Niederkassel:
 Hauptstraße 14 · 53859 Niederkassel
 Telefon (02208) 768243 · Telefax (02208) 768244
 eMail info@hobbyangler.de · Onlineshop www.hobbyangler.de

Arbeitseinsatz 2009

Der Arbeitseinsatzplan für 2009 ist beigelegt. Sie sollten ihn unbedingt bis zur Erledigung Ihres Arbeitseinsatzes aufbewahren. Bitte merken Sie sich den für Sie vorgesehenen Termin und nehmen Sie ihn wahr.

Der Arbeitsdienst findet grundsätzlich Samstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt, umfasst also 5 Arbeitsstunden. Die arbeitspflichtigen weiblichen Vereinsmitglieder werden - wie bisher - bei den Vereinsveranstaltungen eingesetzt.

Am Ende des jeweiligen Arbeitstermins hat sich jeder, der seine Arbeit erledigt hat, mit seiner Unterschrift in eine vom Arbeitseinsatzleiter ausgelegte Liste einzutragen.

Jedes arbeitspflichtige Mitglied hat grundsätzlich den Termin wahrzunehmen,

zu dem es eingeteilt ist. Wer ohne vorherige Entschuldigung beim Arbeitseinsatzleiter Stefan Mandt den vorgesehenen Termin versäumt, ist verpflichtet sich beim Arbeitseinsatzleiter einen Ersatztermin zu erfragen und diesen wahrzunehmen. Die beiden letzten Arbeitstermine des Jahres scheiden als Ersatztermine aus. Wer an diesen Tagen erscheint, ohne dafür planmäßig eingeteilt worden zu sein, wird zurückgewiesen und muss das Ersatzgeld zahlen.

Für den Fall, dass der Arbeitseinsatz versäumt wird, ist ein Ersatzgeld von 25,- € pro Stunde fällig, d.h. bei gegenwärtig fünf jährlichen Pflichtarbeitsstunden 125,- €.

Fischereierlaubnis 2009 für die Vereinsgewässer

Dieser Ausgabe der Vereinszeitung liegt die **orange Verlängerungsmarke** des VDSF für 2009 bei. Die Marke ist **sofort in den Fischerpass** (notfalls auf der freien Seite

„Besondere Eintragungen“) einzukleben, anderenfalls besteht bei der Ausübung der Angelfischerei **kein Versicherungsschutz!**

Die ebenfalls beigelegte **weiße Verlängerungsmarke** des Vereins ist auf der Rückseite des gelben **Fischerei-Erlaubnisscheins für die Vereinsgewässer aufzukleben**. Dabei kann jede freie Stelle auf der Rückseite des Erlaubnisscheins benutzt werden. Nur damit ist der Erlaubnisschein für 2009 gültig! Falls auf dem Erlaubnisschein überhaupt kein freier Platz mehr vorhanden ist, erhalten Sie auf Antrag einen neuen Schein. Wenden Sie sich deshalb an den Ersten Geschäftsführer **Arno Engels**, Rathausstraße 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759, mobil 0178-6080889, E-Mail: arno-engels@asv-rheidt.de

Bitte prüfen Sie, ob Ihr (blauer) Jahresfischereischein für 2009 noch gültig ist. Gegebenenfalls beantragen Sie umgehend die entsprechende Verlängerung.



Architektur und Flair der Goldenen 20er

Repräsentativer Veranstaltungsraum
für Ihre
– Vereinsfeste, Betriebsfeste und
insbesondere Familienfeste –

Wir bieten Ihnen Gastronomie mit 150 jähriger
Familientradition, die Ihren Wünschen entspricht, zu
günstigen Preisen

Unterstrasse 3 53859 Niederkassel-Rheidt Tel: 02208/71524
E-mail: festsaal.frohn@gmx.de
Homepage: www.festsaal-frohn.de

„Runde“ Geburtstage im Jahre 2009

Zu einem „runden“ Geburtstag im Jahre 2009 gratulieren wir den nachbenannten Mitgliedern:

30 Jahre

Sebastian **Fernandez y Kleine** (14.02.).

40 Jahre

Wilhelm **Schumacher** (30.04.), Frank **Große** (09.05.), David **Lehmacher** (03.06.).

50 Jahre

Nikolai **Sidorenko** (02.01.), Klaus **Forster** (21.04.), Heinrich **Niederelz** (28.04.), Paul **Bernhardt** (06.08.), Siegfried **Baumgärtner** (27.08.), Heinz-Walter **Schmitz** (24.10.),

60 Jahre

Werner **Kramer** (02.01.), Ralf **Strümpfel** (25.05.), Ferdinand **Gröll** (29.05.), Peter **Stommel** (09.08.), Bernhard **Kuth** (11.10.).

70 Jahre

Horst **Tobjinski** (06.01.), Hermann **Studeny** (28.03.), Manfred **Grube** (02.08.), Manfred **Moderegger** (15.08.) Reinhard **Mundorf** (11.09.), Peter **Woszczytzki** (23.09.).

80 Jahre

Eduard **Forster** (19.04.), Hans **Lülsdorf** (03.5.), Josef **Impekoven** (16.09.).

Vereinsmitgliedschaft

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins lässt Neuaufnahmen in den Verein zu. Weisen Sie bitte in Ihrem Bekanntenkreis darauf hin.

Interessenten können sich mit dem Vereinsgeschäftsführer Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759, Email: Arno-Engels@asv-rheidt.de in Verbindung setzen.

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Peter Fröse aus Troisdorf,
Anton Päplow aus Bonn,
Mark Rogalla aus Niederkassel,
Andreas Schille aus St. Augustin,
Christian Sperling aus Lohmar,
Wilfried Florin aus Niederkassel,
Rüdiger Lehmann aus Niederkassel.

Ermäßigte Fischereierlaubnisscheine für die Sieg

Auch im Jahre 2009 können die Mitglieder unseres Vereins den Jahresfischereierlaubnisschein für die Sieg von Meindorf bis zur Mündung in den Rhein (Strecke der Fischereibruderschaft zu Bergheim) zu einer ermäßigten Gebühr in Höhe von 35,- € erhalten

(Normalpreis: 50,- €).

Interessenten wenden sich an Gewässerwart Horst Ceulaers, Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim, Tel. 0228/451891.

Besprechung des Vorstandes mit den Fischereiaufsehern

Unabhängig von Ihnen noch zugehenden gesonderten persönlichen Einladungen, wird schon an dieser Stelle auf die Besprechung des Vorstandes mit den Fischereiaufsehern

hingewiesen. Sie findet am Sonntag, dem 19. April 2009 um 10.30 Uhr im Vereinshaus am Stockemer See statt.

Fischerprüfungen 2009

Die nächsten Fischerprüfungen bei der Unteren Fischereibehörde des Rhein-Sieg-Kreises finden Ende Mai 2009 und Ende November/Anfang Dezember 2009 statt.

In Rheidt wird der nächste Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung im

Frühjahr stattfinden.

Der Informations- und Anmeldeabend wird im Katholischen Pfarrsaal, Hoher Rain 31, Ndk.Rheidt abgehalten. Auskunft unter 0228 - 451891.

Worte des Dankes

Auch in diesem Jahr waren umfangreiche Arbeiten für den Verein zu erledigen. Dafür möchte ich mich als 1. Vorsitzender und ich glaube auch im Namen aller Vereinsmitglieder bei meinen Vorstandskollegen bedanken. Die Zusammenarbeit war sehr gut und hat auch Spaß gemacht und so für den erheblichen Zeitaufwand entschädigt. Fast alle Vorstandsmitglieder haben nicht nur ihren Posten ausgefüllt sondern darüberhinaus Aufgaben übernommen die dem Gemeinwohl dienen.

Mein Dank gilt unserer Kassiererin **Manuela Benkert**, dem 2. Vorsitzenden **Peter Greitsch**, dem 1. Geschäftsführer **Arno Engels**, dem 2. Geschäftsführer und Sportwart **Dirk Bernau**, dem 1. Gewässerwart **Horst Ceulaers**, dem 2. Gewässerwart **Ralf Palmei**, dem Arbeitseinsatzleiter **Stefan Mandt**, dem Jugendleiter **Andreas Bollmann** und den beiden Beisitzern **Klaus Schelhase** und **Peter Meisner**.

Unserem **Ehrenmitglied Manfred Moderegger**, der sich permanent um das Vereinshaus kümmert, bei jedem Arbeitsdienst zu Hilfe ist und bei jeder Veranstaltung tatkräftig zipackt, danke ich ganz besonders.

Ein besonderer Dank gilt den Lebenspartnern der Vorstandsmitglieder, die nicht nur viele Stunden auf ihren Partner verzichten mussten sondern auch tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen mitwirkten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Personen bedanken, die weder Amt noch Funktion im Verein haben sondern aus Verbundenheit zum Verein sich freiwillig für Sonderarbeitseinsätze oder sonstige Aufgaben zu Verfügung stellen. Dies sind **Dimitrios Mitsopoulos**, **Ferdi** und **Anita Gröll**, **Andreas Kehl**, **Martin Koenen**, **Wolfgang Meidt**, **Joachim Neugebauer**, **Rainer Roth** und **Frau, Harry Wendt**, **Angelika Wolter** und **Georg Zielinsky**.

Bäckerei Marco's Backstübchen
Marco Engels
Marktplatz 5
53859 Niederkassel-Rheidt
Tel.: (02208) 45 64
Fax.: (02208) 76 85 75



**Einladung zur
Mitgliederversammlung
am Sonntag,
dem 5. April 2009
um 14.30 Uhr im Vereinslokal,
Festsaal der Gaststätte „Zum Lüches“,
Niederkassel-Rheidt, Unterstr. 3**

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrung der Verstorbenen
- 3) Protokoll über die Mitgliederversammlung am 06.07.2008
- 4) Geschäftsbericht
- 5) Bericht des Gewässerwarts
- 6) Bericht des Arbeitseinsatzleiters
- 7) Bericht des Jugendleiters
- 8) Bericht des Sportwarts
- 9) Kassenbericht und Inventarliste
- 10) Bericht der Kassenprüfer
- 11) Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
- 12) Vorstandsneuwahlen
- 13) Wahl der Kassenprüfer
- 14) Ehrungen
- 15) Anfragen und Mitteilungen

**Fischschutz- Naturschutz- und
Angel-Sport-Verein Rheidt e. V.**

**Niederkassel
Der Vorstand**

www.asv-rheidt.de

Ehrungen (TOP 14 der Tagesordnung)

Bei der Mitgliederversammlung am 05.04.2009 sollen von den in ASV-Report Nr. 4/2008 namentlich genannten Personen diejenigen nachträglich für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein und Verband geehrt werden, die - **bedauerlicherweise** - (zum Teil entschuldigt) nicht bei der Ehrung am Fischerball teilgenommen haben.

Es handelt sich um:

Bronzene Ehrennadel für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit:
Hans-Dieter Bremm.

Silberne Ehrennadel für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Wilhelm Dybala, Albert Knippling, Peter Misankin, Peter Gryzwotz.

Goldene Ehrennadel für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Markus Wolter, Martin Reitz, Dieter Damm.

Silbernes Verbandstreueabzeichen des Rheinischen Fischereiverband von 1880:

Hermann Naber, Gerd Huber, Stevan Beres, K. Peter Fuchs.

Fischerball des ASV Rheidt 2008

Im Gürzenich von Rheidt, dem Festsaal „Zum Lüches“ fand am Samstag, den 25. Oktober der traditionelle Fischerball des Fischschutz-, Naturschutz- und Angelsport-Verein Rheidt e. V. statt.

Neben den Vereinsmitgliedern und Gästen begrüßte der 1. Vorsitzende **Peter Stommel** den 1. Beigeordneten der Stadt Niederkassel **Helmut Esch** und die Ehrenmitglieder **Günter Säuberlich** und **Manfred Moderegger**.

Der Verein hatte sich für diese Veranstaltung wieder einiges einfallen lassen um ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. So waren es die Hauskapelle, die „Beach Brothers“, Udo Recky und Wilbert Thiebes aus Troisdorf, die in bewährte Weise zum Tanz aufspielte. Jede auch noch leine Gelegenheit wurde von den Gästen des ASV-Fischerballs genutzt um auf der Tanzfläche zur Musik zu tanzen.

Einen ersten Höhepunkt erhielt das Fest als sich „Et Schnäuzer Duo“ ankündigte. Mit gewitzten Wortspielen unterhielten „der Strassenfeger“ und das „letzte Heinzelmännchen aus Köln“ das Publikum.

Absolute Spitze war der Auftritt der Kult-Band „Die Koli-bris“ mit ihren erfolgreichen Hits. Mit kölscher Musik rissen sie das Publikum zu Beifallsstürmen hin. Erst nach zahlreichen Zugaben entließ sie das begeisterte Publikum von der Bühne.





Während der Ballnacht konnte Peter Stommel unter der Mitwirkung des 1. Geschäftsführers **Arno Engels** langjährige Vereinsmitglieder auszeichnen.

Die bronzene Ehrennadel für 10jährige Mitgliedschaft erhielten **Jens-Peter Schneider**, **Martin Koenen** und **Stefan Mandt**. Die silberne Ehrennadel für 20jährige Mitgliedschaft erhielten **Rainer Roth** und **Dirk Bernau**. Besonders freute sich der 1. Vorsitzende **Reiner Bernau** und **Helmut Salvors** die höchste Ehrung des Vereins, den Vereinswimpel, für 50jährige Mitgliedschaft übergeben zu können.



Außerdem erhielt **Harry Wendt** für seine 25jährige Verbandszugehörigkeit im Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. das silberne Verbands-treueabzeichen.

Den Abschluss bildete die Übergabe der 300 Tombolapreise, die wie immer dekorativ auf der Bühne platziert waren, an die glücklichen Gewinner. Den Hauptpreis – 1 Woche Urlaub auf der Ostseeinsel Fehmarn – gestiftet von unseren Vereinsmitgliedern Gisela und Peter Preussler gewann Familie Hardtke.



Die wieder ausgezeichnete Musik unserer Hauskapelle ließ das tanzfreudige Publikum bis weit nach Mitternacht die Tanzfläche füllen. Die letzten Gäste verließen nach drei Uhr wieder einen großartigen Fischerball.

Abangeln 2008 am Stockemer See



Bei niedrigen Temperaturen und aufkommenden Sonnenschein lockte die Aussicht auf einen guten Fang 65 Angler zum traditionellen Abangeln an den Stockemer See. Bei einem großen Teil der Angler ging auch dieser Wunsch in Erfüllung und sie konnten vier oder mehr Fische keschern.

Über den größten gefangenen Fisch konnte sich dann aber doch **Dimitrios Mitsopoulos** aus Troisdorf freuen – eine Forelle von 420 Gramm. Dimitrios Mitsopoulos wurde vom Ersten Vorsitzenden **Peter Stommel** mit dem ihm zustehenden Pokal geehrt. Bei den Jugendlichen Anglern war das Glück **Mike Lehmann** hold. Er fing eine Forelle von 840 Gramm. Den Pokal überreichte ihm Jugendleiter **Andreas Bollmann**.



Zum anschließenden Frühschoppen liess es sich der 2. Vorsitzende **Peter Greitsch** nicht nehmen ein Pittermännchen zu stiften.

Beim anschließenden Mittagessen, welches auch von den Gästen und Familienangehörigen gerne eingenommen wurde, füllten sich das Vereinshaus und die Terrasse. Die von **Ferdi Gröll** organisierte Erbsensuppe mit Einlage und Extrawurst schmeckte den Teilnehmern so gut, dass einige mehrfach an der Essenausgabe zu sehen waren. Der 1. Vorsitzende möchte sich hiermit auch bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern und den anderen hilfreichen Mitarbeitern für die organisatorische Leistung bedanken.



Die übliche kleine Tombola beschloss wie immer eine gelungene Veranstaltung.

Verbands-Fließwasser-Gemeinschaftsfischen 2008

59 Angler und 1 Anglerin aus 15 Vereinen (7 Bezirken) folgten unserer Einladung an die Rur bei Rurich.

Im Bürgerhaus Rurich stand, wie immer, ein heißer Kaffee für die Angelfreunde bereit. Der Vorsitzende des Bezirkes Rurtal, Herbert Kloth begrüßte die Teilnehmer und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Diesen Wünschen schloss sich der Vorsitzende der IG obere Rur, Reiner Zitz an, der schon früh am Morgen beim Abstecken der Angelplätze geholfen hatte.

Hoffnungsvoll machten wir uns auf den Weg an das schöne, fischreiche Gewässer. Von großen Fangergebnissen kann ich leider nicht berichten aber von besonderen Fängen. Elf Angler brachten 5 Barben, 5 Döbel, 1 Bachforelle und 4 Äschen, die man nicht jeden Tag fängt, zur Waage.

Den schwersten Fisch des Tages landete der erst 14-jährige Rene Wehmeyer vom SAV Bad Godesberg. Dirk Bernau vom ASV Rheidt freute sich über zwei gefangene Barben und zwei schöne Äschen begleiteten Andreas Schmitz vom ASV Forelle 76 Wachtendonk nach Haus.

Nach dem guten und reichhaltigen Mittagessen überbrachte Frau Eva Rohmann die Grüße unseres Vorsitzenden und überreichte Herrn Reiner Zitz für die IG obere Rur, die uns das Gewässer zur Verfügung gestellt hatte einen Zinnteller. Rene Wehmeyer erhielt aus ihren Händen den Verbandsjubiläumsteller für den Fisch des Tages.

Zum Abschluss wurden allen Teilnehmern kleine Erinnerungsgaben überreicht.



Ein herzliches Dankeschön richte ich an Herbert Kloth, Reiner Zitz und meinen Mann Dieter für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Ich würde mich sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder so viele Anglerinnen und Angler an unseren Gemeinschaftsfischen teilnehmen würden.

Bis dahin wünsche ich noch viel Petri Heil
Angelika Wilms

-Referentin für Fischen -



**VR-Bank
Rhein-Sieg eG**

25 Euro Kopfgeld für einen markierten Aal!

12.08.2008

Wie bereits in den vergangenen Jahren mehrfach berichtet, beschäftigt sich das Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sa-crow (IfB) derzeit schwerpunktmäßig mit den Ursachen des Bestandsrückgangs beim Aal sowie den Möglichkeiten einer gezielten Förderung der Aalbestände in Brandenburger Gewässern.

Im Hinblick auf die nach einer neuen EU-Verordnung zu erarbeitenden Bewirtschaftungspläne für die Aalbestände in unseren Binnengewässern ist es wichtig, Informationen und Daten zur Zahl der in die Sargassosee zum Laichen abwandernden Blankaale, zu ihrem Wanderverhalten und zu den Hauptwanderwegen zu sammeln.

Von unserem Institut werden deshalb auch in diesem Jahr mehrere Hundert Blankaale gefangen, markiert und zum Teil mit Sendern versehen in die Gewässer ausgesetzt, um deren Weg ins Meer zu dokumentieren. Die bisher von Berufsfischern und Anglern eingegangenen Fangmeldungen sind zwar

sehr erfreulich, reichen aber für eine Einschätzung der Bestände noch nicht aus.

Wer also in Havel, Elbe und Oder bzw. mit ihnen in Verbindung stehenden Gewässern Aale fängt, sollte sich diese unbedingt genauer ansehen !

Aale, die einen auffälligen, orangefarbenen Markierungsstreifen in der Nähe der Afterregion tragen oder eine ca. 2 cm lange, mit blauem Garn vernähte Operationswunde an der Bauchunterseite aufweisen (s. Abbildungen) bitten wir in eine Plastiktüte verpackt einzufrieren und umgehend dem Institut unter folgender Kontaktadresse zu melden:

Erik Fladung oder Janek Simon
Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sa-crow

Im Königswald 2

14469 Potsdam

Telefon 033201 / 406-0

E-mail: erik.fladung@ifb-potsdam.de.

Unser Institut setzt eine Fangprämie von 25 Euro pro markierten bzw. besenderten Aal aus.

Die Vergütung erfolgt bei Aushändigung/ Abholung des Aals, zu dem wie gehabt Fangdatum und genauer Fangort bekannt sein müssen.



Ferienwohnungen auf Fehmarn

- für 2 und 3 Personen
 - überdachte Terrasse
 - Gartenbenutzung
 - ca. 2 km zum Naturstrand
- Für Angler:
- Einfriermöglichkeit für Fisch
 - Tipps vom Angler für Angler

Gisela und Peter Peußler

Meisterstr. 55 23769 Bannesdorf auf Fehmarn

Tel.: 04371/879762 Fax: 04371/879863

Harald Nonn
Angelfachgeschäft



Hauptstrasse 34
53859 Niederkassel

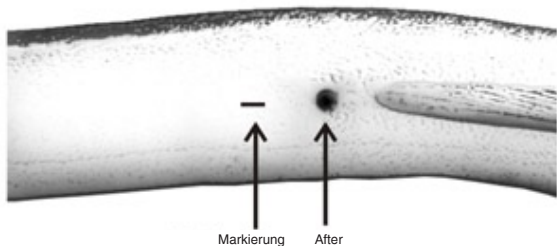
Telefon 02208 - 769 714
Fax 02208 - 769 158
Mobil 0173 251 7955

Mo-Fr 9.00-13.00 und 14.30-18.30
Sa 8.30-13.00



Aal mit orangefarbener Markierung in der Afterregion

(Foto: Simon)

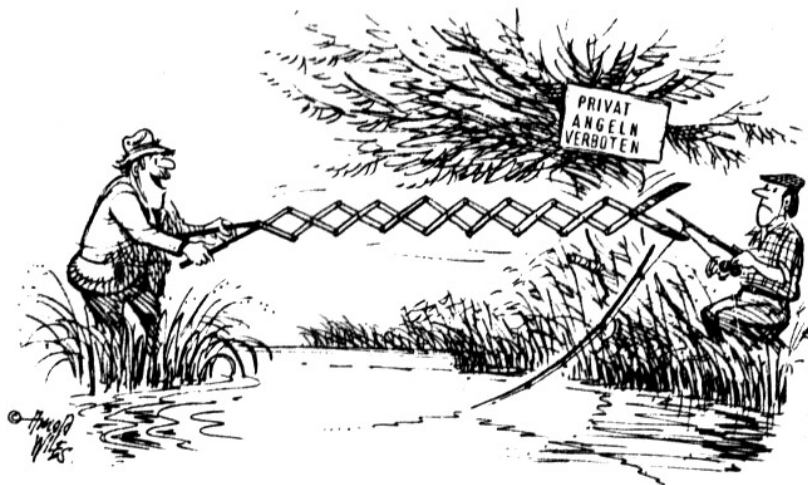


Lage der orangefarbenen Markierung am Bauch



Aal mit in die Leibeshöhle implantiertem Sender

(Foto: Simon)



Fisch des Jahres 2009 Der Aal (*Anguilla anguilla*)



Gemeinsame Aktion in Deutschland, Österreich und Schweiz

Der Verband Deutscher Sportfischer (VDSF), das Österreichische Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF), das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) haben den Aal zum Fisch des Jahres 2009 gewählt. Erstmals hat sich an der gemeinsamen Aktion auch der Schweizerische Fischereiverband (SFV) beteiligt.

Mit dieser Wahl soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Bestände des Europäischen Aals (*Anguilla anguilla*) fast im gesamten Verbreitungsgebiet erheblich zurückgegangen sind und dass es gilt, diesen außergewöhnlichen und einzigartigen Fisch besser zu schützen.

Der Aal ist mit seinem schlangenförmigen und langgestreckten Körper unverwechselbar. Er lebt auf dem Grund unter Steinen, im Schlamm oder in Spalten und ernährt sich vorwiegend von Würmern, (Klein-)Krebsen, Insektenlarven, Fischlaich, aber auch von Fischen.

Die Gründe für den Bestandrückgang sind vielfältig und bisher nicht ausreichend geklärt. Als Ursachen werden natürliche und anthropogene, d.h. vom Menschen verursachte Faktoren in der ozeanischen und kontinentalen Lebensphase der Aale vermutet, denen sie im Zusammenhang mit ihrem Wanderverhalten ausgesetzt sind.

Aale schlüpfen im Atlantik, in der Sargassosee nahe den Bahamas. Mit dem Golfstrom werden die Larven östlich verdriftet und nach

etwa drei Jahren erreichen sie die europäischen Küsten. Umgewandelt zu Glasaalen, wandern die jungen Aale dann in die Flußmündungen ein, steigen in den Flüssen auf und gelangen auch in Seen. Hier wachsen sie dann innerhalb von sechs bis zwölf Jahren als Gelbaale zur Geschlechtsreife heran. Zur Fortpflanzung wandern sie, nun Blankaale genannt, wieder tausende Kilometer zurück in die Sargassosee, wo sie geschlüpft waren. Dort laichen die Aale ab und sterben. Das Vorkommen des Europäischen Flussaals erstreckt sich über die Atlantische Küste Nordafrikas und Europas (inklusive Nordsee, Ostsee und Mittelmeer). Für den dramatischen Bestandsrückgang gibt es ein ganzes Bündel von Ursachen.

Da der Aal ein Wanderfisch ist, spielt die Verbauung der Gewässer durch Wasserkraftwerke eine große Rolle, welche für ihn oftmals eine unüberwindbare Barriere darstellt. Vielfach bleibt ihm auf seiner Rückwanderung oftmals nur der Weg durch den Turbinenschacht. Abhängig vom Turbinentyp wird der Aal dabei oft getötet oder schwer verletzt.

Auch die weltweite Nachfrage nach Aal bringt die Fische in Bedrängnis – vor allem der Fang von Glasaalen. Der Wegfang der Glasaale und die direkte Verarbeitung zu Fischkonserven vor allem in Frankreich, Portugal und Spanien, hat zur Dezimierung beigetragen. Ebenso wie der Export der Glasaale nach Fernost für die Aalmast, wo Händler horrenden Preise für die jungen Aale zahlen.

Zusätzlich zu all den vom Menschen verursachten Gefahren, hat der Aal auch noch biologische Feinde, wie den Schwimmblasenwurm oder das Aal-Herpesvirus die den Bestand massiv gefährden. Zu erwähnen ist auch vornehmlich der Kormoran, der zum Rückgang der Aalbestände das Seinige beiträgt. Wissenschaftler untersuchen zudem,

ob klimatische Veränderungen Einfluss auf den Bestandsrückgang haben.

Der Internationale Rat für Meeresforschung (ICES) hat den Aal deshalb als „außerhalb sicherer biologischer Grenzen“ eingestuft; in Deutschland steht er bereits seit 1998 auf der Roten Liste gefährdeter Arten.

Die EU-Fischereiminister haben reagiert und unter der deutschen Ratspräsidentschaft ein europaweites Rettungsprogramm für die Aale beschlossen. Bis Ende des Jahres müssen nun alle EU-Staaten eigene Managementpläne vorlegen. Ab dem kommenden Jahr sollen neben anderen Maßnahmen erstmals eine bestimmte Menge gefangener Glasaale verpflichtend zur Aufzucht in den Binnengewässern ausgesetzt werden.

Auch das Weltartenschutzabkommen CITES hat auf seiner 14. Vertragsstaatenkonferenz, auf Antrag Deutschlands, ein Rettungsprogramm und strenge Handelsbeschränkungen für Aale beschlossen, um den bedrohten Fisch besser zu schützen.

Die Angelfischerei leistet Jahr für Jahr ihren Beitrag zur Erhaltung des Aals und investiert erhebliche finanzielle Mittel in Besitzmaßnahmen, ohne welche die Bestände bereits wesentlich niedriger wären.

Bleibt zu hoffen, dass mit den geplanten Maßnahmen das Überleben des Europäischen Aals gesichert werden kann, denn es wäre schade, wenn dieser biologisch so interessante Fisch in Zukunft nicht mehr in unseren Gewässern sondern nur noch in unserer Erinnerung leben würde.

V. i. S. d. P.

Verband Deutscher Sportfischer e. V.
Peter Mohnert
Präsident

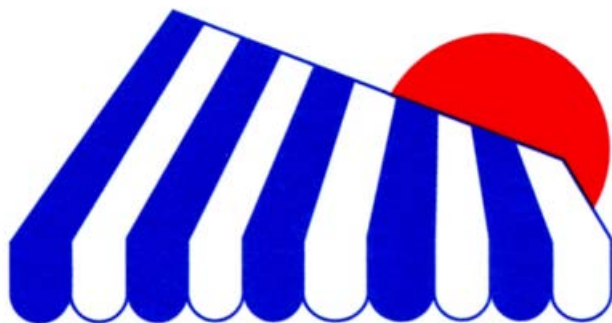
AUTOHAUS
KUDRASS

Mercedes Jahreswagen
www.autohaus-kudrass.de



AUTOHAUS
KUDRASS

53797 Lohmar ▼ Kreuznaaf 17
Tel:02246-911000 Fax:02246-18529



Rainer Ningelgen
Markisen

Oldenburgische Straße 7 • 53859 Niederkassel-Rheidt
Telefon: 0 22 08 - 90 10 87 • Telefax: 0 22 08 - 90 10 89